

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung

Laut einer Meldung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 5. Februar 2018 (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/deutsches-zentrum-fuer-integrations-und-migrationsforschung-erhaelt-doppelspitze-121782>) wurde das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V. (DeZIM) am 31. Juli 2017 gegründet, um bestehende Strukturen der Migrations- und Integrationsforschung zu vernetzen und Forschungslücken zu schließen. Der Meldung ist zudem zu entnehmen, dass das DeZIM aus zwei Säulen besteht: dem DeZIM-Institut und der DeZIM-Gemeinschaft. Das DeZIM-Institut soll hierbei Forschung und Politikberatung leisten (ebd.). Die DeZIM-Gemeinschaft setzt sich aus zentralen Akteuren der Integrations- und Migrationsforschung zusammen (ebd.). Durch den Aufbau eines Netzwerks sollen innovative Forschungsperspektiven entwickelt und Synergieeffekte erzeugt werden (ebd.). Unter anderem soll eine gemeinsame Dateninfrastruktur aufgebaut und weiterentwickelt werden (ebd.). „Darüber hinaus schließt das Bundesfamilienministerium Kooperationsvereinbarungen mit Bundesländern. Damit verpflichten sich die Kooperationspartner, die an der DeZIM-Gemeinschaft beteiligten Einrichtungen in ihren Strukturen zu fördern, zum Beispiel durch Projektmittel oder Einrichtung von Professuren und Nachwuchsgruppen. Die Länder sollen zudem als Gründungsmitglieder in den Gremien des DeZIM-Instituts vertreten sein“ (ebd.). Bisher habe das Bundesfamilienministerium Kooperationsvereinbarungen mit den Ländern Baden-Württemberg, Berlin und Niedersachsen geschlossen (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen (Vollzeitäquivalente) waren nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum von 2017 bis 2020 beim DeZIM beschäftigt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie hoch war die Fördersumme aus Bundesmitteln, die das DeZIM im Zeitraum von 2017 bis 2020 aus welchem Förderprogramm erhalten hat (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Wie viele Forschungsprojekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung vom DeZIM zu welchen Themen und mit welchem Ergebnis in dem Zeitraum von 2017 bis 2020 durchgeführt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Wen hat das DeZIM-Institut in dem Zeitraum von 2017 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung zu welchen Themen wie genau politisch beraten (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

5. Welche Akteure der Integrations- und Migrationsforschung gehören der DeZIM-Gemeinschaft an?
6. Mit welchen Kooperationspartnern hat das Bundesfamilienministerium aktuell Kooperationsvereinbarungen geschlossen, und auf welche Weise haben diese, welche an der DeZIM-Gemeinschaft beteiligten Einrichtungen wann und wie genau unterstützt?

Berlin, den 9. April 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion